

VEDATOP® SU



0958

Hersteller

VEDAG GmbH
Flinschstr. 10 - 16
D-60388 Frankfurt

Produktionsstätten:
Geisfelder Straße 85 -91, D-96050 Bamberg
Huttenheimer Straße 31, D-76661 Philippsburg-Rheinsheim
Zaluzi 1, CZ-43670 Litvinov

VEDAG GmbH ist seit 1995 nach EN ISO 9001 zertifiziert. Im Oktober 2005 und Februar 2006 wurden die Zertifikate über die werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN EN 13707 und DIN EN 13969 erteilt (Zertifikatsnummern: 0958 - CPD - DK001/1, DK002/1, DK003/1, DK004/1, DK006/1, DK007/1).

Produkt

VEDATOP® SU ist eine kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn für mehrlagige Dachabdichtungen oder für Bauwerksabdichtungen in höchster Qualität gemäß DIN EN 13707, DIN EN 13969, DIN V 20000-201 und DIN V 20000-202 mit technischen Werten über den Mindestanforderungen der Normen.

Produktaufbau

Oberseite	Spezialfolie und abziehbarer Längsrandstreifen
Deckschichten	TOP-Elastomerbitumen
Einlage	KTG (glasgitterverstärktes Glasvlies 120 g/m ²)
Unterseite	kaltselbstklebendes Elastomerbitumen und abziehbare Folie

Produktvorteile

- ◆ Eigenschaftsklasse E1 nach DIN 18531-2 und DIN V 20000-201
- ◆ Produkttyp T DIN EN 13969
- ◆ rationelle Verlegung durch Kaltverklebung und 10 m Rollenlänge
- ◆ sichere Nahtverbindung durch abziehbaren Längsrandstreifen

Anwendungsbereich

VEDATOP® SU wird in Sanierung und Neubau eingesetzt für

- Dachabdichtungen als untere Lage in Anwendungskategorie K1 und K2 nach DIN 18531 bei allen Dachneigungen, z.B. mit **VEDATOP® S5** oder **VEDATOP® DUO** als Oberlage im System **VEDAG ProfiDach**
- einlagige Bauwerksabdichtungen nach **DIN 18195-4** (Kellerwände und Bodenplatten) und **DIN 18195-5**, Lastfall mäßige Beanspruchung (Balkone, Nassräume im Wohnungsbau)
- Bauwerksabdichtungen nach **DIN 18195-5**, Lastfall hohe Beanspruchung (Genutzte Dachflächen z.B. intensive Dachbegrünung und Terrassen, Nassräume bei gewerblichen und öffentlichen Bauten) **als erste Abdichtungslage** mit schweißbarer Folgelage (z.B. **VEDAFLEX® SP talkumiert**).

Mögliche Untergründe sind z.B.: Styropor-Dachdämmplatten, mineralvlieskaschierte Polyurethan-Dachdämmplatten, bitumenkaschierte Mineralwolle-Dachdämmplatten, vorgestrichene Mauerwerks-, Beton- oder Leichtbetonflächen bzw. Altdächer

Verlegeart

VEDATOP® SU wird mit mind. 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der unterseitigen Trennfolie aufgeklebt. Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe zu egalisieren (z.B. mit VEDAGPLAST®-Elastikkitt oder durch zusätzliche Wärmebehandlung).

Bei mehrlagigen Dach- oder Bauwerksabdichtungen ist die Folgelage Zug um Zug aufzuschweißen, dadurch erfolgt die endgültige hohe Festigkeit der Nahtverbindungen und der Klebeverbindung zum Untergrund.

Bei Zeitversatz zum Aufbringen der Folgelage (kurzfristige Behelfsabdichtung) und bei einlagigen Abdichtungen nach **DIN 18195-4 und -5** ist eine zusätzliche flächige

VEDATOP® SU



0958

Wärmeaktivierung und besonders sorgfältiges Andrücken der Nahtüberdeckungen erforderlich.

Bei einlagigen Abdichtungen nach **DIN 18195-4 und -5** sind im Bereich von Wandanschlüssen, Hohlkehlen etc. Verstärkungstreifen, b = 20 cm, zu unterlegen, in die die Flächenbahn unter Wärmeaktivierung eingearbeitet wird.

Bei Arbeitsunterbrechungen bzw. am freiem Rand ist **VEDATOP® SU** durch z.B. mas-severflüssigendes Auflämmen gegen Wasserunterläufigkeit zu sichern. Das obere Abdichtungsende ist je nach Erfordernis z.B. mit einer Klemmschiene Zug um Zug zu sichern.

Lagerungshinweise

VEDATOP® SU ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.

Entsorgungshinweis

Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Zusätzliche Verbraucherhinweise

Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.

Für **Dachabdichtungen** gilt:

- ◆ Maßnahmen zur Aufnahme horizontaler Kräfte (DIN 18531-3, Ziffer 6.3) sind bei Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofilen generell und bei massiven Unterkonstruktionen ab 25 m Gebäudehöhe anzuordnen (z.B. ≥ 3 Befestiger/m an allen Detailpunkten, An- und Abschlüssen).
- ◆ Abhängig von den Objektgegebenheiten können zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gegen abhebende Windkräfte (z.B. Auflast oder mechanische Befestigung in Rand- und Eckbereichen) und/oder horizontale Kräfte (Linienbefestigungen oder lineare Befestigungen) erforderlich werden.

Für **Bauwerksabdichtungen** gilt:

- ◆ mineralische Untergründe sind mit Kaltbitumenvoranstrich zu versehen, vorzugsweise **VEDATHENE® Haftgrund E** oder **VEDATHENE® Haftgrund LM**
- ◆ Details werden i.d.R. zweilagig ausgeführt, mit z.B. Zulagestreifen aus **VEDATOP® SU** oder **VEDAFLEX® SP talkumiert**.
- ◆ Die Festlegungen der **DIN 18195, Teile 8 bis 10** zu Fugenausbildungen, Ausführungen von Durchdringungen, Übergängen, An- und Abschlüssen sowie Schutzschichten sind zu beachten.

VEDATOP® SU



0958

Eigenschaft nach DIN EN 13707, Abschnitt	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung Grenzwert
5.2.1 Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	keine Mängel
5.2.2 Länge	DIN EN 1848-1	m	≥ 10,0
5.2.2 Breite	DIN EN 1848-1	m	≥ 1,0
5.2.2 Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	≤ 20 erfüllt
5.2.2 Dicke	DIN EN 1849-1	mm	≥ 3,0
5.2.3 Wasserdichtheit (Verfahren B)	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	≥ 200 (24 Stunden)
5.2.5.1 Verhalten bei einem Brand von außen	DIN V ENV 1187 / prEN 13501-5	-	B _{roof} (t1) *
5.2.5.2 Brandverhalten	EN ISO 11925-2 / EN 13501-1	-	Klasse E
5.2.8.2 Scherwiderstand der Fügenähte längs/quer	DIN EN 12317-1	N / 50 mm	KLF
5.2.9 Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	μ = 20.000
5.2.10 Zugverhalten: maximale Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	≥ 1000 / 1000
5.2.10 Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	%	≥ 2 / 2
5.2.11 Widerstand gegen stoßartige Belastung	DIN EN 12691	mm	KLF
5.2.12 Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730	kg	KLF
5.2.13 Widerstand gegen Weiterreißen längs/quer	DIN EN 12310-1	N	KLF
5.2.14 Widerstand gegen Durchwurzelung	DIN EN 13948	-	KLF
5.2.15 Maßhaltigkeit längs/quer	DIN EN 1107-1	%	KLF
5.2.17 Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	≤ - 30
5.2.18 Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	≥ + 100
5.2.19.1 Künstliche Alterung DIN EN 1296 (12 Wochen)	DIN EN 1109 DIN EN 1110	°C °C	KLF
5.2.20 Bestreuungshaftung (Verlust)	DIN EN 12039	%	KLF
zusätzliche Angaben nach DIN EN 13969, Abschnitt	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung Grenzwert
5.7.1 Künstliche Alterung DIN EN 1296 (12 Wochen)	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	KLF

Die Zahlenwerte sind Nominalwerte, die statistischen Schwankungen unterliegen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt. ti-dinv_vedatop_su_r003

* = im System geprüft

KLF = keine Leistung festgelegt, Angaben auf Anfrage

Nationale Bezeichnung und Kurzzeichen:

Für den Einsatz in Dachabdichtungen nach DIN 18531 (Ausgabe Nov. 2005)

DU / E1 PYE-KTG-KSP-3,0 gemäß DIN V 20000-201

Für den Einsatz in Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195 (Ausgabe Aug. 2000)

BA PYE-KTG-KSP-3,0 gemäß DIN V 20000-202